

**Online-Vortrag LIVE: Unterhaltsforderungen:
Besonderheiten bei der Lohn- und Kontenpfändung****Live-Übertragung:** 30. Oktober 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für
Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern**Nr.:** 09246394Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Familienrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Unterhaltsforderungen: Besonderheiten
bei der Lohn- und Kontenpfändung****30. Oktober 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Prof. Dr. Frank Els**Professor an der Fachhochschule für Rechtspflege
NRW**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Frank Els, Professor an der Fachhochschule für Rechtspflege NRW

Inhalt

Die Gerichtsvollziehvollstreckung stellt sich auch bei Unterhaltsforderungen häufig als wenig ertragreich dar. Vor diesem Hintergrund wird mit diesem Online-Vortrag LIVE dem anwaltlichen Vertreter der Gläubigerseite ein Instrumentarium an die Hand gegeben werden, um durch Stellung sachdienlicher Anträge bereits titulierte Unterhaltsansprüche in Arbeitseinkommen effektiver vollstrecken zu können.

Ferner vertieft das Seminar die vorhandenen Kenntnisse, um Begehren des Unterhaltsschuldners, mit denen „Abgriffe“ des Arbeitseinkommens verhindert oder erschwert werden sollen, erfolgreich abwehren zu können. Dem Schuldnervertreter werden Strategien effektiver Verteidigung gegen eine Lohnpfändung aufgezeigt.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**A. Einstieg: Allgemeines zur Forderungspfändung; Ausfüllhinweise und Formular****B. Lohnpfändung an der Quelle**

- I. Ausgangspunkt: Lohnpfändung für Normalgläubiger
- II. Besonderheiten für Unterhaltsgläubiger
 1. Herausarbeitung der Privilegien der Unterhaltsgläubiger
 - a) Zugriff auf einen erweiterten (Vorrang)-Bereich
 - b) Zusätzlicher Zugriff auf grundsätzlich unpfändbare Bezüge (Überstundenvergütung, Urlaubsvergütung, Weihnachtsgeld)
 - c) Vorratspfändung, Dauerpfändung
 2. Festsetzung des Selbstbehalts durch das Vollstreckungsgericht
 - a) Höhe des Schuldnerselbstbehalts; effektive Antragstellung
 - b) (Nicht-) Berücksichtigung anderer unterhaltsberechtigter Personen
 - c) Sonderprobleme, u.a.:
 - aa) „Frei Kost und Logis für den Schuldner“
 - bb) Behandlung überjähriger Rückstände
 - d) „Schema“ zur konkreten Berechnung der Pfändungsbeträge
 3. Gläubigerkonkurrenzen
 4. Weitere Gläubiger und Schuldnerschutzanträge
 5. Behandlung von Naturalleistungen

C. Pfändung von Sozialleistungen an der Quelle wegen Unterhaltsforderungen

I. Praktische Verwendung des Formulars

II. Pfändungsschutz

1. Spezialgesetzlich
2. „Auffangnorm“ des § 54 SGB I

D. Lohnpfändung „auf dem Konto“; Kontenpfändungsschutz und Abwehr

I. Basisschutz

II. Pfändungsschutz durch das Vollstreckungsgericht

III. Pfändungsschutz durch „sonstige Stellen“

E. Lohnverschiebung- und Lohnverschleierung**F. Ergänzung und aktuelle Fragen (Inflationsausgleichspauschale, Auswirkungen von betrieblicher Altersvorsorg)**